

Inhalt

Vorwort | 7

Einleitung | 9

Plädoyer für die Inblicknahme
der intersubjektiven Erfahrungssituation | 13
Aufführungserfahrungen – oder vom Nutzen eines Dialogs
zwischen Kunst- und Theaterwissenschaft | 17
Material und Fragestellungen | 23

1. An dem Ort, von wo man schaut:

Felix Gonzalez-Torres' *Candy Spills* | 27

- 1.1 Ich sehe was, das du nicht siehst:
Zum Prinzip der Deutungsflexibilität
in Felix Gonzalez-Torres' Werk | 32
- 1.2 Geteilte Autorschaft: Die Funktion der Zertifikate | 43
- 1.3 Tun oder Unterlassen? | 51
- 1.4 Schauplatz der Begegnungen | 61

2. Auf der Bühne:

Erwin Wurms *One Minute Sculptures* | 73

- 2.1 »Trockene bildhauerische Forschung –
Erwin Wurms erweiterter Skulpturbegriff | 76
- 2.2 Jeder kann Skulptur sein | 87
- 2.3 Protagonisten der Szene | 94
 - 2.3.1 Ko-präsente Zwischenereignisse | 94
 - 2.3.2 Imaginierte Betrachter | 103
 - 2.3.3 Imaginierte Verkörperungen | 109
- 2.4 Kurzlebige Skulpturen –
oder die Kunst, Haltung zu bewahren | 113

3. Im Kreis der Anderen: Tino Sehgal's *This objective of that object & This situation* | 117

3.1 Das unstoffliche Kunstwerk | 119

3.2 Was ist hier so zeitgenössisch? Zum Paradigma der zweifachen Gleichzeitigkeit in Tino Sehgal's Werk | 123

3.3 Die Permanenz der Wiederholung | 128

3.4 Sich in die Diskussion bringen | 134

3.4.1 Beziehungsspiele: *This objective of that object* | 134

3.4.2 Salon der Zitate: *This situation* | 147

4. Die Politizität intersubjektiver Erfahrungssituationen | 159

4.1 Kunst und Politik:

Nicolas Bourriaud's *Relational Aesthetics* | 159

4.2 Eine kritische Replik:

Claire Bishop's *Antagonism and Relational Aesthetics* | 165

4.3 Die Kunst der Anerkennung des Anderen | 172

Literatur | 175

Abbildungen | 185